

Widerstehen, gehenlassen oder doch Kämpfen?

Meine Seiten dienen **nicht** zur Hetze und der gleichen, sondern zur Aufklärung; damit man darüber nachdenken kann.

Hinweis:

Es geht niemals darum; jemanden zu Beleidigen oder Hass zu schüren (!) oder etwas anzustiften, sondern nur darum SACHLICH um Aufzudecken, Aufzuklären und auf Missstände aufmerksam zu machen, damit man positive Änderungen herbeiführen kann; im Dienste des HERRN Jesus Christus... worüber man nachdenken sollte wollen... auch wäre es schön, wenn es endlich ein Nach- und Umdenken geben würde, das der Menschheit hilft und nicht schadet. Dies sollte allen dienen, denn es geht darum, dass wir doch das rechte tun sollten wollen. Es sollte allen klar sein, dass wir auf den rechten Weg wollen wo den Weltfrieden wie wahre und echte Nächstenliebe über alle Landes – Grenzen hinaus einer der guten Ausgangspunkte werden soll und sollte, da Weltfrieden wie der Rechte Weg und das gute Tun die Bestimmung für die Menschheit von Gott immer gewesen ist.

Guten Tag

Dieses Thema ist so komplex, dass ich schon Zeit brauchte; denn was soll ich nun alles aufschreiben.

Wenn ich wirklich alles aufschreibe, dann wird es nicht nur sehr lang und braucht viel Zeit, sondern es ist wichtig auf das wichtigste einfach einzugehen. Dieses Thema betrifft nicht nur die Gläubigen, sondern auch Ungläubige. Mir wurde bewusst, dass dieses Wissen in der Welt entweder fehlt oder nicht verstanden wird, oder man es so nur auf den Glauben richtet, dass es nicht erkannt wird.

Sicher wird es auch anders eingesetzt, doch dieses Wissen gibt einem den Schlüssel von Selbstentscheidung und vom willentlichen Widerstehen.

In der Glaubenswelt weiss man vielfach, dass es geistige Stimmen gibt, die getarnt gerne als eigene innere Stimme daherkommt, die einem verführen wollen, damit man Grenzen überschreitet, die Hemmschwelle wird solange bearbeitet, bis der Mensch sich gehen lassen könnte. Achtung, alles ist Charakterabhängig und alles ist auch verschiedenartig zu verstehen und nicht jeder handelt gleich, denn es gibt nun mal gute und böartige Menschen und zwar bei Gläubigen, Ungläubigen und Andersgläubigen.

Wie man weiss, bekommen die Menschen leider durch die Sünden der Vorfahren Geister vererbt, das Wissen ist nun mal nur im Christentum, sprich bei den Gläubigen zu finden. Aber zeitgleich gibt es echte Hexen und auch echte Satanisten und echte Voodoopriester die Dienste auch anbieten um wer zu verfluchen oder sonstiges. Sogar Kampfbeter haben diese Gaben von den erwähnten geerbt, bei ihnen war es lange im Verborgenen, da sie sich im Namen Gottes fortbewegen und seinen Namen missbrauchen um andere zu verfluchen und geistig wie sichtbar unter Flüche zu setzen und auch andere geistig animieren können, dass diese Menschen die zu Pfeilern wurden gegen ihre erwählte Feinde schießen.

Das ist es was die Welt, also Ungläubige nicht verstehen und viele Gläubige auch nicht wussten.

Jesus arbeitet auf, wenn er aufarbeitet durchforscht er den Menschen und will diese Geister der Vergangenheit; und von der jetzigen Zeit, die durch Flüche von anderen kamen und sonstiges; von

den Menschen nehmen. Viele dachten, es genügt einfach für alles Busse zu tun; doch Jesus wählt die Zeit selber, wann er was aufarbeiten will und durchforscht so den Menschen und stellt die Erinnerungen auch zu Gegebener Zeit gerne wieder her und entweder muss man Busse tun oder er will so Wunden heilen oder einfach den Menschen schulen, denn der Mensch muss verstehen lernen, im Kopf muss es so richtig Klick machen. Er will auch dass wir verstehen lernen, denn wenn wir nicht wissen, warum die Geister da waren, warum sollte er das tun (also die er will und auch muss, damit man bestimmte Wege nicht mehr beschreitet, das ist aber dann NUR bei Unbewussten Sünden, doch ein Gutartige der es erkennt, kommt zur tiefen Busse und wendet sich so von dem falschen Weg und Wegen ab)? Es kommt auch immer auf die Geister darauf an. Hier ging ich darauf ein, dass der Herr Jesus Christus die Geister sich Untertan macht in der Zeit, damit er mit dem betreffenden aufarbeiten kann und die Geister so dann vom betreffenden Menschen nimmt, die er dann gerade will, Befreiung auf Zeit und Wiederherstellung auf Zeit, denn das braucht Zeit und auch Geduld, denn es ist ein Lernprozess: <https://denkensweise.wordpress.com/belehrung-ist-pflicht/>

Gut fangen wir an.. erst mal diese Geschichte:

Jesus hat nach der Schrift in der Wüste dem Weltbeherrscher; dem Teufel widerstanden und konterte ihm, als der Teufel Jesus versuchte.. hier noch die Bibelstelle:

Schlachter Übersetzung: Matthäus 4:

Die Versuchung Jesu

Darauf wurde Jesus vom Geist in die Wüste geführt, damit er vom Teufel versucht würde.

2 Und als er 40 Tage und 40 Nächte gefastet hatte, war er zuletzt hungrig.

3 Und der Versucher trat zu ihm und sprach: Wenn du Gottes Sohn bist, so sprich, dass diese Steine Brot werden!

4 Er aber antwortete und sprach: Es steht geschrieben: »Der Mensch lebt nicht vom Brot allein, sondern von **einem jeden Wort**, das aus **dem Mund Gottes hervorgeht!**«

5 Darauf nimmt ihn der Teufel mit sich in die heilige Stadt und stellt ihn auf die Zinne des Tempels

6 und spricht zu ihm: Wenn du Gottes Sohn bist, so stürze dich hinab; denn es steht geschrieben: »Er wird seinen Engeln deinetwegen Befehl geben, und sie werden dich auf den Händen tragen, damit du deinen Fuß nicht etwa an einen Stein stößt«.

7 Da sprach Jesus zu ihm: Wiederum steht geschrieben: »Du sollst den Herrn, deinen Gott, nicht versuchen!«

8 Wiederum nimmt ihn der Teufel mit auf einen sehr hohen Berg und **zeigt ihm alle Reiche der Welt und ihre Herrlichkeit** 9 und spricht zu ihm: **Dieses alles will ich dir geben, wenn du niederfällst und mich anbetest!**

10 Da spricht Jesus zu ihm: Weiche, Satan! Denn es steht geschrieben: »Du sollst den Herrn, deinen Gott, anbeten und ihm allein dienen!« 11 Da verließ ihn der Teufel; und siehe, Engel traten hinzu und dienten ihm.

Also; was tat Jesus? ER widerstand einfach dem Teufel! Also warum sollten wir dann gegen den Teufel kämpfen müssen, Jesus lehrte das nicht!

Auch die Versuchung in der Wüste; auf diese Weise, war nur Jesus **alleine** bestimmt, da er ja die Weltherrschaft an sich nehmen muss, war es SEINE Aufgabe, sich vom Weltbeherrscher herausfordern zu lassen und ihm so zu kontern, dass er dann weichen musste. Fällt denn keinem auf, dass der Teufel die Schrift nicht nur kennt, sondern dies auch ohne Furcht zitieren kann? Denn der Teufel ist ein Religiöser Geist und kennt die Schrift, wie alle dessen Geister. Doch wir Menschen glaubten, er fürchte die Schrift, doch fürchtet der Teufel und die Dämonen nur Jesus und Gott Vater.

Wie man sieht, hätte der Teufel Jesus alle Reiche DER WELT und ihre Herrlichkeit übergeben, WENN ER DEN TEUFEL ANGETET HÄTTE! Doch Jesus braucht nicht den Teufel um die Weltherrschaft endlich an sich zu nehmen; nein, er braucht die Einsicht der Menschen, die endlich den Weg des rechten und guten gehen wollen und endlich das Leben wollen, was Jesus zu seiner eigenen Erdenzeit uns persönlich lehrte. Jesus hatte den Teufel zwar besiegt, doch muss Jesus noch heute an die Weltherrschaft, doch liegt das an uns Menschen, da gehe ich zum Beispiel darauf ein, denn die Lehre Jesus ist DIE Lehre, die Vater Gott uns als Ausweg durch Jesus gab, denn.. Matthäus 17:

Als er (Jesus) noch redete, siehe, da überschattete sie eine lichte Wolke, und siehe, eine Stimme aus der Wolke sprach: Dies ist mein geliebter Sohn (Jesus), an dem ich Wohlgefallen habe; **auf ihn sollt ihr hören!**

<https://denkensweise.wordpress.com/jesus-herr-des-friedens-und-nicht-des-krieges/>

Wir Jesus Nachfolger müssen daher uns NUR Jesus unterordnen, und uns an dem halten was Jesus zu seiner Erdenzeit uns Menschen lehrte, sprich **was aus seinem Munde** kam, **seine Worte**, waren die Worte des Himmlischen Vaters, die er uns durch Jesus lehrte. Denn dies ist die neue Lehre; der Weg und Ausweg.

Wir Menschen müssen uns Jesus zuwenden und müssen dem Teufel nur Widerstehen. Widerstehen heisst aber nicht bekämpfen oder gar sich ihm zuwenden. Auch müssen wir dem Teufel nicht mit Bibelstellen kontern; denn dies war die Aufgabe von Jesus. Widerstehen heisst einfach; nicht in die Versuchung führen lassen und Jesus vertrauen. Denn der Teufel will ja den Gläubigen von Jesus ablenken und das muss nicht sein.

Also nochmals. Nichts darf man bekämpfen, auch keine Dämonen und schon gar nicht den Teufel; sondern man muss einfach Standhaft sein und dem Teufel widerstehen. Der Teufel ist Macht und hat so eine enorme Macht, dass wir Menschen erkennen können, wenn es so weit ist; dass wir ohne Jesus nicht bestehen können. Doch ist das gut; in dem Sinne, es ist Jesus Aufgabe, denn er will, dass wir ihm einfach vertrauen, denn die Dämonen und der Teufel, auch wenn sie sich als Engel zeigen, haben so eine enorme Macht, dass es nicht nur Angst machen kann, sondern er zeigt auch, dass dieser sein Wille durchsetzen möchte, und zwar an dir und beeinflusst dich dann auch offensichtlich; wenn es so weit ist! Dies ist mein Erlebnis, doch dann wenn ich erkannte, ich kann nicht, da der Teufel mit Macht auf dich einwirkt und du nur ein Mensch bist, der nachgibt, denn man wird Müde und Schwach, da Macht auch Kraft ist; enorme Kraft, da der Teufel einfach unaufhörlich mit der Macht dich durchdringt und sein Wille auf dich einwirken möchte, dann rief ich Jesus und legte mich ins Bett oder setzte mich hin und harrte aus und vertraute, dass Jesus bei mir ist, man muss warten bis der Angriff vorüber ist. Der Teufel hat die Macht deine Grenzen und Schwellen zu durchbrechen,

doch muss man darin ausharren, bis es vorbei ist, einfach abwarten. Diese Lektion ist enorm wichtig, das zeigt wie Mächtig der Teufel ist und mit welcher Kraft er auf den Menschen einwirkt und kann.

Der Teufel wird sich von dir Abwenden, aber nicht fliehen, so wie ich es in einem Bibelvers las, sondern er wird offene Menschen, die das böse tun lieben für sich gewinnen wollen (einzeln, oder auch am liebsten eine Masse Sammeln, denn er will dich vernichtet haben), aber so, dass es keiner Versteht. Die offensten sind die Kampfchristen, denn sie bekämpfen alles, was ihnen nicht passt, Gläubig, Ungläubig oder Andersgläubig, stehen auch nicht dazu, wenn man darüber aufklärt.

Sie nennen ihn Gott. Sie sind seine Kriegersarmee, auf die sich der Teufel verlassen kann. Sie werden dann in den geistigen Krieg ziehen, und dich vernichten versuchen auch von der geistigen Welt her. Doch gleichzeitig werden sie geistig an Menschen arbeiten, bis das Ziel erreicht ist. Diese Menschen nehmen es dann als ihre eigene Gefühle und Denken wahr, sie denken darüber auch nach.. da dies Gedankenpfeile auch sind wie geistige Stimmen die solange arbeiten, bis der Durchbruch ist.. da ist schon mal ein Punkt. Die Welt weiss nicht, dass man dem Widerstehen kann.

Diese Stimmen wo als eigene Stimmen; wie Gedanken und Gefühle kommen sind extrem mächtig, und sie leben längst im Sieg, da sie die Ziele gerne erreichten, zu allermeist.

Hier noch Bibelstellen: Offenbarung 18:23

....und durch deine Zauberei sind verführt worden alle Völker

Offenbarung 13:13-14

13 Und es tut große Zeichen, so daß es sogar Feuer vom Himmel auf die Erde herabfallen läßt vor den Menschen (geistig). 14 Und es verführt die, **welche auf der Erden wohnen**, durch die Zeichen, die vor dem Tier zu tun ihm gegeben sind,

Gute Nachricht Bibel

Offenbarung 16:

13 Dann sah ich, wie aus den Mäulern des Drachen, des Tieres und des falschen Propheten drei unreine Geister hervorkamen, die aussahen wie Frösche.

14 Es sind dämonische Geister, die Wunder tun. Sie suchen **alle** Könige (jeder wird als König bezeichnet, der dessen Feinde angeht, denn so läuft die geistige Welt, aber auch sichtbare Welt-Mächte) **der Erde auf, um sie zum Kampf zu sammeln für den großen Tag Gottes, des Herrschers der ganzen Welt.**

Der Grosse Tag ist immer, wenn es darum geht, Feinde zu erlegen, denn dieser Allmacht Gott, ist der noch heutige Weltbeherrscher, denn nicht Jesus oder der wahre Gott Vater sammelt zum Kampf, sondern er will Frieden bringen. Aber diese Sammeln steht auch für Weltkriege.. doch das muss man verstehen lernen. Und Kampfbeter führen diese Befehle aus, denn wie man liest, kommen diese unreinen Geister aus ihrem Munde.. da ging ich auch schon darauf ein, bei mir auffindbar.

Auch sind diese Geister Herrscher über alle Gesetze der Welt, aber nicht über die Gesetze von Jesus.

Sie kurbeln gerne auch Menschen hinter Gesetze an, aber erst im Nachhinein zu meist, aber nur wenn der Punkt kam, wo andere diesen Menschen ausliefern (dafür können sie auch neue Gesetze durchringen, alles was zum Schaden ist, stammt nicht von Gott, doch diese Menschen wissen das dann nicht). Einige werden den Menschen, also das Opfer angehen, da die Intrige geglaubt wurde, denn wo sie sichtbar das Verderben mit dem Mund verkünden können in der Lüge, da tun sie es und die Menschen glaubten gerne Lügen und die Gutartigen kamen drunter. Nochmals, normalerweise erreichen diese Menschen und der Teufel ihr Ziel, doch gibt es zum Glück noch Menschen die Nachdenken, doch leider nicht überall.

Ich hole mal aus: Ein Vergewaltiger (Kann Männlich oder weiblich sein, ist so) oder ein Pädophiler (kann auch Männlich oder weiblich sein), da könnte man sehr viel verhindern.

Ich muss sagen, dass da Psychologen oder Psychiater zu Meist gute Arbeit leisten, denn der Mensch muss den Trieben Widerstehen.

Denn dies ist wichtig, doch muss man das im allgemeinen Wissen, wie auch bei Mord.

Die Hemmschwelle wird geistig bearbeitet, diese Stimmen kommen als eigene Stimmen und auch die Gefühle sind wie die eigenen Gefühlen und sie stimulieren dann das Geschlechtsteil; sprich die Lust, oder anderes, um die Grenze zu brechen. Das kann durch echte Hexerei in jeglichen Formen geschehen, ABER auch durch Geister die man vererbt bekam. Geister sind Tarnen, sie können sich als alles Mögliche ausgeben, auch als du selber; sprich, deine Gedanken und deine Stimme und deine Gefühle.

Doch muss man dem Widerstand leisten und nein sagen, auch ist wichtig, dass der Mensch lernt vor auszudenken; was dessen Handeln, wenn er sich gehen lässt, oder sonstiges tut um jemandem zu schaden um seine Triebe zu stillen. Es ist enorm wichtig, dass diese Gedankengänge angekurbelt werden und er muss Widerstehen.

Jesus anrufen ist da auch enorm wichtig, denn er wacht dann über einem, man muss dann einfach darin ausharren und warten.. bis.. Achtung.. ist so.. bis der Sturm der Gefühle, Stimmen und des Triebes vorbei ziehen, denn es kommt wie in einem Sturm.

Geistig kann man viel Verbrechen anrichten, doch diese kamen immer davon.. Wenn der Teufel dem Menschen durch den Menschen nicht selber schaden kann oder Grenzen nicht so durchbrechen kann.. dann geht er zu seinen Dienern und die sind auch Kampfchristen und weist sie an (aber auch allgemein Menschen, die das böse tun einfach lieben, wo bewusstes Lästern auch dazu gehört, da diese offen sind), Kampfgebete zu tätigen oder anders, diese erfüllen dessen Wunsch, da der Teufel ihnen auch dann Wünsche erfüllt, denn wenn der Teufel Anbetung bekommt, wie oben bei Jesus in der Wüste erklärt, auch von Menschen die im Namen Gottes sind, dann erfüllt er auch gerne Wünsche.. Leistung für Gegenleistung, denn sie müssen dem Teufel die Türen und Pforten öffnen und er kann sich auf diese Verlassen, denn sie erfüllen ihm als Gott die Wünsche, denn sie nennen ihn Gott Vater und Jesus.

Daher ist es enorm wichtig, dass man weiss, dass es auch Kampfbeter gibt, die dem Teufel helfen. Sie haben geformte Kampfgebete, so geformt, dass der Teufel freie Hand bekommt.

Echter Hass, Neid, Missgunst, Konkurrenzdenken, da kann der Teufel sich mit den Menschen vereinen und der Hass wächst. Dann gibt es ein böser Siegeszug gegen den wo der Teufel bekämpft haben möchte und der Mensch der sich gehen lässt, dient ihm dann auch.

Doch bei unwissenden gilt, darüber nachdenken und Busse tun und Widerstehen lernen.

Darum auch betet man für die Verfolger und segnet sie, denn entweder ist es sichtbar ein Mensch oder mehrere wo dies anstacheln und so loslösen und oder es kommt mit Kampfgebete oder Hexerei.. denn sie wollen den bösen Willen erreichen, doch das Opfer wird immer dann zum Täter erklärt und die Menschen wollen ihn so sehen, und der betreffende versteht dann nichts, daher muss man verstehen lernen.

Wer Menschen schädigt, die Unschuldig sind, egal in welcher Form, der macht sich strafbar vor Gott und das zieht eines Tages das Gericht an; dies findet schlussendlich am jüngsten Tage eh Gericht, daher ist es enorm wichtig, in der Erdzeit, wo man lebt, dies zu ändern und zwar im guten und für die Opfer.

Ich will einfach, dass man weiss, man kam dem allem Widerstehen, es geht, doch es wird wie ein Sturm sein, das über einem kommt, da der Teufel durchbrechen will (Herdenbrände löst dieser so auch aus), Jesus anrufen und ausharren, sprich einfach Aussitzen der Moment, und es ist schon wichtig zu erkennen, wie Mächtig dieser Geist ist.

Jesus lehrte nicht, geistige Mächte oder Menschen zu bekämpfen, er gab seine Regeln worauf ich auch schon einging. Jesus ist der Friedensfürst und will Frieden auf Erden bringen wie auch die echte Gerechtigkeit, wo Opfer geschützt sind und Täter endlich weggesperrt werden.

Erdenbewohner, lernt nachzudenken, was es bringt, solches zu tun; seid bedacht und Vorausschauend, das kann retten. Ob das was man tun will auch richtig ist und warum man das will. Wenn Menschen anfangen solchen Gefühlen zu Widerstehen, dann hat DER TEUFEL UND SEINE DÄMONEN KEINE MACHT, das böse mit seinen erwählten Menschen durchzuziehen, wenn wir alle standhaft Widerstehen, so MUSS der Teufel dann tatsächlich fliehen, nicht aus Angst vor uns, sondern da wir den Willen Jesus endlich erfüllen, denn im rechten und gerechten und im Fairen leben ist ein Muss um ein gutes Leben zu führen und so Gott zu gefallen, dazu gehört es auch, die Kinder so zu erziehen, dass man Gutes tun soll und nicht böses und den Nächsten annimmt wie er ist, aber das bewusste böse tun darf nicht toleriert werden.

Wir müssen dem bösen die Macht nehmen, in dem man das gute lebt und das rechte. Und Gläubige, natürlich endlich das leben, was Jesus uns zu Erdenzeit lehrte, denn **was aus seinem Munde** kam, ist Gesetz und Vater Gott gab es uns durch seinen eingeborenen Sohn, der als Sichtbares Zeichen kam, der aber schon wie Vater Gott IMMER war.. das findet man auch.

Wenn man sich gehen lassen will, dann soll es natürlich NUR im Guten sein, nicht im bösen gehen lassen. In der Welt spricht man davon, zum Beispiel durch Medikamente den Krebs zu besiegen wollen usw.

Das ist nicht das selbe, wie wenn Kampfbeter mit Waffen der geistigen Welt kommen und einem bekämpfen, man kann auch nicht mit geistiger Waffengewalt Krebs bekämpfen, Jesus ist HERR und Arzt, doch tut er was er will. ABER auch in der Welt hat es Ärzte, denn Jesus wird einem auch gerne

zum Doktor schicken, denn dafür sind diese ja da. Es gibt Dinge die nur der HERR tun kann, das tut er, doch was auf Welt erreicht werden kann, dafür sind dann diese sichtbaren Stellen da.

Wir Menschen müssen lernen dem bösen tun und bösen zu Widerstehen und ich sage es gerne nochmals, der Teufel lässt auch gerne neue Gesetze bei Blinden durchsetzen, damit der Teufel dann diese Menschen einfangen kann durch das Gesetz, die er loshaben möchte; diese Gesetze nennt man dann auch Fallstricke, die böses loslösen. Nur Täter dürfen bestraft werden, nur echte und bewusste böse Taten, denn damit es einem bewusst wird, dafür sie die Propheten des HERRN da, die den Weg weisen, der einsichtige wird diesen Weg begehen, ob Gläubig oder Ungläubig, denn der HERR ist gerecht. Alles ist auf meinen Seiten auffindbar, und nein, er ist nicht religiös, er ist der Gott der Freiheit und des Friedens, des wahren rechts und der Gerechtigkeit, doch muss das alle Welt erkennen lernen. Anstand ist enorm wichtig, auch keine Diskriminierung oder gar Mobbing, auch hänseln ist nicht erlaubt, das hasst der HERR, doch das böse muss überwunden werden. Es ist auch nicht erlaubt, homosexuelle oder andere in diese Richtung zu schmähen, diskriminieren, bekämpfen und zu verfolgen; denn sonst lebt man nicht in der Annahme und Respekt; sondern in der Diskriminierung, was auch ein Richten ist, wo Jesus uns Menschen entzog. Denn er will Frieden bringen, das fängt auch schon in solchen Dingen an. Jesus selber hat uns die Nächsten – und Feindesliebe gelehrt, dazu zählen auch diese erwähnten Menschenarten. Menschen die das böse tun lieben und gerne andere in Bedrängnis und Not bringen, so dass sie verlieren was sie lieben; oder einfach ihre Habe und diese so verrufen, dass sie nur noch ihr Leben besitzen, die haben ein schweres Los gezogen, wenn sie nicht sofort alles unternehmen, damit dem Opfer das recht widerfährt, wo der Täter dem Mutwillig nahm.. ich gab mir nun mühe alles nieder zuschreiben. Und noch etwas. Jesus wird dem Menschen die Dämonen und Satan nicht unter die Füße ordnen, denn wer sind wir Menschen denn? Wir sind noch in der Entscheidung, ob wir das gute oder böse leben wollen, der Teufel und Dämonen haben sich entschieden, doch gibt es keinem das recht diese zu bekämpfen, denn das kann auch zu Hochmut und Einbildung führen, mit Widerstehen ihn zum Fliehen bringen, in dem man so lebt, dass es Anständig ist und Fair wie Gerecht, da hat der Teufel keine offenen Türen, die er durchbrechen kann, denn er tut es, da er einfach das böse ist. Auch so darf man das nicht tun, denn das ist nur Ablenkung und bringt nur dem Teufel was; sonst keinem.

Mir wurde mal beigebracht, die Gedanken zu binden, wenn sie schlecht sind.. ist auch biblisch zu finden.. doch diese Lektion will ich weiter geben. Wenn man Gedanken hat die Schlecht sind, die tut man einfach wegschieben, oder verwerfen gedanklich; Ad Acta legen, und ja nicht binden, denn sonst kommt man in ein Teufelskreis und das ist Gefährlich. Ich musste es auf die harte Tour lernen und das war schlimm, doch Jesus holte mich da raus.

Ich habe so viel geschrieben, es ist alles bei mir auffindbar.. hier noch ein paar wichtige Bibelstellen und danke jedem, der darüber nachdenkt.

Unten hänge ich noch meine Berufung an, denn der Weg muss gewiesen werden.

27.04.2021; die Seitenbetreiberin von: www.denkensweise.wordpress.com

Römer 16:

20 Der Gott des Friedens aber wird den Satan unter eure Füße treten (teils Übersetzung; zermalmen) in Kürze.

1. Petrus 5:8 Bibel: Neues Leben

Seid besonnen und wachsam und jederzeit auf einen Angriff durch den Teufel, euren Feind, gefasst! Wie ein brüllender Löwe streift er umher und sucht nach einem Opfer, das er verschlingen kann.

9 Ihm sollt ihr durch euren festen Glauben widerstehen. Macht euch bewusst, dass alle Gläubigen in der Welt diese Leiden durchmachen.

Lutherbibel 2017

8 Seid nüchtern und wacht; denn euer Widersacher, der Teufel, geht umher wie ein brüllender Löwe und sucht, wen er verschlinge.

9 Dem widersteht, fest im Glauben, und wisst, dass ebendieselben Leiden über eure Brüder und Schwestern in der Welt kommen.

-

Jakobus 4:7 Schlachter Bibel

So unterwerft euch nun Gott! Widersteht dem Teufel, so flieht er von euch;

Die Gute Nachricht Bibel

Deshalb ordnet euch Gott unter! Leistet dem Teufel Widerstand, und er wird vor euch fliehen.

-

Was tat Jesus? ER widerstand einfach dem Teufel! Also warum sollten wir dann kämpfen müssen, Jesus lehrte das nicht! Nachlesbar bei Matthäus 4:1-11

Schlachter Übersetzung: Matthäus 4:

Die Versuchung Jesu

Darauf wurde Jesus vom Geist in die Wüste geführt, damit er vom Teufel versucht würde.

2 Und als er 40 Tage und 40 Nächte gefastet hatte, war er zuletzt hungrig. 3 Und der Versucher trat zu ihm und sprach: Wenn du Gottes Sohn bist, so sprich, dass diese Steine Brot werden!

4 Er aber antwortete und sprach: Es steht geschrieben: »Der Mensch lebt nicht vom Brot allein, sondern von **einem jeden Wort**, das aus **dem Mund Gottes hervorgeht!**« 5 Darauf nimmt ihn der Teufel mit sich in die heilige Stadt und stellt ihn auf die Zinne des Tempels

6 und spricht zu ihm: Wenn du Gottes Sohn bist, so stürze dich hinab; denn es steht geschrieben: »Er wird seinen Engeln deinetwegen Befehl geben, und sie werden dich auf den Händen tragen, damit du deinen Fuß nicht etwa an einen Stein stößt«. 7 Da sprach Jesus zu ihm: Wiederum steht geschrieben: »Du sollst den Herrn, deinen Gott, nicht versuchen!« 8 Wiederum nimmt ihn der Teufel mit auf einen sehr hohen Berg und zeigt ihm alle Reiche der Welt und ihre Herrlichkeit 9 und spricht zu ihm: **Dieses alles will ich dir geben, wenn du niederfällst und mich anbetest!**

10 Da spricht Jesus zu ihm: Weiche, Satan! Denn es steht geschrieben: »Du sollst den Herrn, deinen Gott, anbeten und ihm allein dienen!« 11 Da verließ ihn der Teufel; und siehe, Engel traten hinzu und dienten ihm.

Widerspruch zum Widerstehen:

Hoffnung für Alle

Denn wir kämpfen nicht gegen Menschen, sondern gegen Mächte und Gewalten des Bösen, die über diese gottlose Welt herrschen und im Unsichtbaren ihr unheilvolles Wesen treiben.

Schlachter 2000

denn unser Kampf richtet sich nicht gegen Fleisch und Blut, sondern gegen die Herrschaften, gegen die Gewalten, gegen die Weltbeherrscher der Finsternis dieser Weltzeit, gegen die geistlichen [Mächte] der Bosheit in den himmlischen [Regionen].

Widerspruch zum Widerstehen:

In 2. **Korinther 10,3—6 (!)** können wir lesen:

„Wir leben zwar in dieser Welt, kämpfen aber nicht mit den Waffen dieser Welt. Die Waffen, die wir bei unserem Feldzug einsetzen, sind nicht irdisch, aber sie haben durch Gott die Macht, Festungen zu schleifen; mit ihnen reißen wir alle hohen Gedankengebäude nieder, die sich gegen die Erkenntnis Gottes auftürmen (!). Wir nehmen alles Denken gefangen, sodass es Christus gehorcht (!), wir sind entschlossen, alle Ungehorsamen zu strafen (!), sobald ihr wirklich gehorsam geworden seid (!).

-

Matthäus 5:9

Selig sind die Friedfertigen; denn sie werden Gottes Kinder heißen.

Matthäus 7:24

Darum, wer diese **meine Rede hört** (von Jesus persönlich) und *tut sie*, der gleicht einem klugen Mann, der sein Haus auf Fels baute.

Lukas 11:28

Er (Jesus) aber sprach: Selig sind, die das **Wort Gottes hören und bewahren.**

Matthäus 4:4

Er (Jesus) aber antwortete und sprach: Es steht geschrieben »Der Mensch lebt nicht vom Brot allein, sondern von **einem jeden Wort**, das **aus dem Mund Gottes geht.**«

Jeremia 33:3

Rufe mich an, so will ich dir antworten **und will dir kundtun große und unfassbare Dinge, von denen du nichts weißt.**

Sprüche 16:20

Wer auf das **Wort merkt**, der findet Glück;
und wohl dem, der sich auf den HERRN verlässt!

5. Mose 13:5

Dem HERRN, eurem Gott, sollt ihr folgen und ihn fürchten und seine Gebote halten und **seiner Stimme gehorchen** und ihm dienen und ihm anhängen.

Jesaja 65:1

Ich ließ mich suchen von denen, die nicht nach mir fragten,
ich ließ mich finden von denen, die mich nicht suchten.
Zu einem Volk, das meinen Namen nicht anrief, sagte ich:
Hier bin ich, hier bin ich!

Sacharja 1:4

Seid nicht wie eure Väter, denen die früheren Propheten predigten und sprachen: »So spricht der HERR Zebaoth: Kehrt doch um von euren bösen Wegen und von eurem bösen Tun!«, aber sie gehorchten nicht und achteten nicht auf mich, spricht der HERR.

Schlachter:

Amos 3:7

Nein, GOTT, der Herr, tut nichts, ohne dass er sein Geheimnis seinen Knechten, den Propheten, geoffenbart hat.

Hoffnung für Alle:

7 Gott, der HERR, tut nichts, ohne es vorher seinen Dienern, den Propheten, anzuvertrauen.

-

Ausschnitt aus diesem Link:

<https://denkensweise.wordpress.com/der-same-des-herrn-jesus-christus-was-er-in-die-welt-streute-als-samann-neu-erkennen/>

Johannes 14:6

Jesus sagt: Ich bin der Weg und die Wahrheit und das Leben; niemand kommt zum Vater außer durch mich.

Jesus sagt:

Johannes 14:

21 Wer meine Gebote (von Jesus persönlich, die er persönlich auf Erden brachte) festhält und sie befolgt, der ist es, der mich (persönlich) liebt; wer aber mich liebt, der wird von meinem Vater geliebt werden, und ich werde ihn lieben und mich ihm offenbaren.

23 Jesus antwortete und sprach zu ihm: Wenn jemand mich liebt, so wird er mein Wort (nicht Schrift, sondern das Wort; was Jesus persönlich uns Menschen; als er auf Erden wandelte brachte) befolgen, und mein Vater wird ihn lieben, und wir werden zu ihm kommen und Wohnung bei ihm machen (durch die Gabe des Heiligen Geistes; sprich als die Verbindung zu Gott; als Stellvertreter im Herzen und so wird unser Herz versiegelt). 24 Wer mich nicht liebt, der befolgt meine Worte nicht (Worte die Jesus persönlich brachte, nicht Schrift!); und das Wort (Was Jesus zu uns sprach, als er auf Erden wandelte!), das ihr hört,

ist nicht mein, sondern des Vaters(!), der(!) mich(!) gesandt hat.

25 Dies habe ich zu euch gesprochen, während ich noch bei euch bin; 26 der Beistand aber, der Heilige Geist, den der Vater senden wird in meinem Namen,

der wird euch alles lehren und euch an alles erinnern, was ich (!) euch gesagt habe.

Jesus sagt:

Johannes 14:21 Wer meine Gebote (von Jesus persönlich, die er persönlich auf Erden brachte) festhält und sie befolgt, der ist es, der mich (persönlich) liebt; wer aber mich liebt, der wird von meinem Vater geliebt werden, und ich werde ihn lieben und mich ihm offenbaren. 23 Jesus antwortete und sprach zu ihm: Wenn jemand mich liebt, so wird er mein Wort (nicht Schrift, sondern das Wort; was Jesus persönlich uns Menschen; als er auf Erden wandelte brachte) befolgen, und mein Vater wird ihn lieben, und wir werden zu ihm kommen und Wohnung bei ihm machen (durch die Gabe des Heiligen Geistes; sprich als die Verbindung zu Gott; als Stellvertreter im Herzen und so wird unser Herz versiegelt). 24 Wer mich nicht liebt, der befolgt meine Worte nicht (Worte die Jesus persönlich brachte, nicht Schrift!); und das Wort (Was Jesus zu uns sprach, als er auf Erden wandelte!), das ihr hört,

ist nicht mein, sondern des Vaters(!), der(!) mich(!) gesandt hat.

25 Dies habe ich zu euch gesprochen, während ich noch bei euch bin; 26 der Beistand aber, der Heilige Geist, den der Vater senden wird in meinem Namen,

der wird euch alles lehren und euch an alles erinnern, was ich (!) euch gesagt habe.

Der Weg ist ganz klar aufgezeigt, Jesus ist der Weg, nur durch Jesus können wir in die Wahrheit kommen, in den Himmel und zum himmlischen Vater.

-

Hesekiel 3:17-21

17 Menschensohn, ich habe dich zum Wächter gesetzt **für das Haus Israel (**)**; wenn du aus meinem(!) Mund(!) ein Wort(!) gehört hast, so sollst du sie in meinem Auftrag warnen!

18 Wenn ich zu dem Gottlosen sage: »Du musst gewisslich sterben!«, und du warnst ihn nicht und sagst es ihm nicht, um den Gottlosen vor seinem gottlosen Weg zu warnen und ihn am Leben zu erhalten, so wird der Gottlose um seiner Missetat willen sterben; aber sein Blut werde ich von deiner Hand fordern!

19 Warnst du aber den Gottlosen und er kehrt doch nicht um von seiner Gottlosigkeit und von seinem gottlosen Weg, so wird er um seiner Missetat willen sterben; du aber hast deine Seele gerettet!

20 Wenn aber ein Gerechter sich von seiner Gerechtigkeit abkehrt und Unrecht tut, und ich lege einen Anstoß vor ihn hin, so wird er sterben; wenn du ihn nicht warnst, wird er um seiner Sünde willen sterben, und an seine Gerechtigkeit, die er getan hat, wird nicht gedacht werden; aber sein Blut will ich von deiner Hand fordern!

21 Wenn du aber den Gerechten gewarnt hast, dass der Gerechte nicht sündigen soll(!), und er dann nicht sündigt(!), so wird er gewisslich am Leben bleiben, weil er sich hat warnen lassen(!); und du hast deine Seele gerettet!

(**) Die Erklärung ist hier zu finden unter dem Datum **12.03.2015**:

[Hallo – Erklärung/Berufung – 2. Startseite – Wichtig; um zu Verstehen](#)